

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0161/2010
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	14.10.2010
Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2011		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Frau Doris Lehner		
Beratungsfolge	11.11.2010	Stiftungsausschuss
	22.11.2010	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2011 wird wie vorgelegt beschlossen. Sie beinhaltet folgende Planzahlen:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 6.714.436,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 7.019.660,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.717.472,00 €

ab.

Für das Jahr 2011 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.400.000,00 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.000.000,00 € vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das Jahr 2011 auf 750.000,00 € festgelegt.

Die Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2014, vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau eines Altenheimes, beinhaltet folgende Planzahlen:

	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
2012	7.059.419,00 €	7.238.000,00 €
2013	7.201.919,00 €	7.371.210,00 €
2014	7.308.419,00 €	7.435.710,00 €

	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
2012	2.911.995,00 €	2.911.995,00 €
2013	275.130,00 €	275.130,00 €
2014	287.800,00 €	287.800,00 €

Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen. Sie ist entsprechend zu korrigieren und fortzuschreiben, wenn sich Ansatzzahlen in der weiteren Planung ändern sollten.

Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde nach den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt. Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kamerale Haushaltsordnung.

Auf der Basis der von der Stiftungsverwaltung gemeldeten Zahlen ergeben sich für das Haushaltsjahr 2011 folgende Planzahlen, im:

1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	6.714.436,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	7.019.660,00 €
Danach ergibt sich ein Verlust in Höhe von	-305.224,00 €

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.717.472,00 €

Zur Finanzierung des Neubaus des Seniorenzentrums Bürgerspital sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.400.000 Euro vorgesehen. Darin ist, für die Zeit der Überbrückung bis die Erlöse aus dem Verkauf des Altstadtareals eingehen, eine Zwischenfinanzierung von 1.200.000,00 € enthalten.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2011 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

In der weiteren Finanzplanung nach 2011 errechnen sich folgende Summen:

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan schließt wie folgt ab:

	2012	2013	2014
Erträge	7.059.419,00 €	7.201.919,00 €	7.308.419,00 €
Aufwendungen	7.238.000,00 €	7.371.210,00 €	7.435.710,00 €
Ergebnis	- 178.581,00 €	- 169.291,00 €	- 127.291,00 €

Die Finanzplanung für den Vermögensplan beträgt in den Einnahmen und Ausgaben für

2012	2.911.995,00 €
2013	275.130,00 €
2014	287.800,00 €

Die Zahlen der Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 gelten vorbehaltlich möglicher Veränderungen bei den Baukosten, den Förderzahlungen und der zeitnahen Verwertung des alten Heimes nach dem Umzug. Mögliche Änderungen sind entsprechend einzutragen und fortzuschreiben.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)

Anlage: 1 Wirtschaftsplan 2011 mit Anlagen